

Siemens unterstützt Kinder und Jugendliche beim Entwickeln und Erforschen von Robotern

- **Siemens ist regionaler Partner des Forschungs- und Roboterwettbewerbs ‚First Lego League Challenge‘**
- **Das Online-Event wird von der Siemens Ausbildung in Karlsruhe ausgerichtet**
- **Siemens-Mitarbeitende führen Kinder und Jugendliche durch den Wettbewerbstag am 24. April 2021**

Der Forschungs- und Roboterwettbewerb ‚First Lego League Challenge‘ ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 16 Jahren in die Welt der Technik und Wissenschaft eintauchen. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in die Rolle des Forschers zu schlüpfen und gemeinsam im Team zum diesjährigen Thema ‚RePLAY‘ zu forschen. Dabei konstruieren und programmieren die Teilnehmenden einen selbstgebauten Roboter aus Lego, der auf dem vom Veranstalter vorgegebenen Spielfeld autonom Aufgaben lösen muss. Ziel ist es neben der Förderung von sozialen Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art für Forschung und Technik zu begeistern. Die ‚First Lego League Challenge‘ findet am 24. April 2021 statt.

Die Siemens Ausbildung Karlsruhe organisiert und koordiniert das Event, das aufgrund der Pandemie dieses Jahr virtuell stattfindet. Am 24. April werden insgesamt sechs Teams und 43 Schülerinnen und Schüler aus Karlsruhe und Umgebung gegeneinander antreten. „Wir freuen uns, Teil des internationalen Bildungsprojektes zu sein und sind gespannt auf den Wettbewerbstag“, so Larissa Sailer, Projektkoordinatorin in der Siemens Ausbildung Karlsruhe. Als Juroren und

Schiedsrichter begleiten Siemens-Mitarbeitende aus mehreren Siemens-Standorten die Kinder und Jugendlichen durch den Wettbewerbstag.

Am Tag des Events steht das Bewertungsgespräch des Forschungsprojektes an. Die Teams müssen sich online den Fragen der Jury stellen. Die Gruppen werden in den vier Kategorien Forschungsprojekt, Robot-Game, Roboterdesign und Teamwork bewertet. Die Präsentation zu einem vorgegebenen Forschungsprojekt sowie die vorher gefilmten Aufnahmen zum Robot-Game und -Design reichen die Gruppen bis zwei Tage vor dem Wettbewerbstag online ein. Auf Grundlage der Einsendungen kann die Jury eine Bewertung in allen vier Kategorien vornehmen. Die Schülerinnen und Schüler haben am Wettbewerbstag weiterhin die Möglichkeit, sich mit Siemens Auszubildenden und Studenten in virtuellen Räumen auszutauschen. Die Kinder und Jugendlichen bekommen zusätzlich eine Überraschungsaufgabe. Diese besteht aus einzelnen Teilen, die im Lasercutter der Innovationswerkstatt der Ausbildung zugeschnitten wurden, und am Wettbewerbstag zu einem Drachen zusammengepuzzelt werden können.

Die Bildungsstiftung FIRST und der Spielzeughersteller LEGO gründeten vor über 20 Jahren den internationalen Forschungs- und Roboterwettbewerb ‚FIRST Lego League Challenge‘. Das Bildungsprogramm weckt frühzeitig das Interesse an einem IngenieurInnen- oder IT-Beruf. Ebenfalls stärkt das Projekt die MINT-Kompetenzen nachhaltig mit Spaß am Programmieren und Forschen. Seit 2001 organisiert der gemeinnützige Verein ‚HANDS on TECHNOLOGY‘ mit Partnern den Wettbewerb auch in Deutschland.

Siemens in Karlsruhe möchte auch nächstes Jahr wieder den Forschungs- und Roboterwettbewerb ausrichten. Die Siemens Ausbildung wird dann nicht nur in der Rolle des regionalen Partners agieren, sondern den Teams als Coach zur Seite stehen. Die nächste ‚First Lego League Challenge‘ findet voraussichtlich im Januar 2022 statt.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-unterstuetzt-junge-forscher>

Ansprechpartner für Journalisten

Pressestelle Siemens Deutschland

Evelyn Necker, Tel.: +49 1525 3403288

E-Mail: Evelyn.Necker@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.